



SCHIENENERSATZVERKEHR ZWISCHEN HAMBURG UND LÜBECK FÜR 60 STUNDEN

Veröffentlicht am 05.08.2024 um 10:00 Uhr

60-stündige Streckensperrung zwischen Hamburg und Lübeck. Die Züge der RE 8, RE 80 und RB 81 starten und enden in Ahrensburg. Für die Züge der RE 8 und RE 80 verkehren Direktbusse zwischen Hamburg Hbf ZOB (Bussteig 17) und Ahrensburg.



Die Deutsche Bahn (DB) modernisiert weiter ihr Schienennetz. Auf der Strecke Hamburg–Lübeck führt die DB unter anderem von Freitag, 9. August (17 Uhr) bis Montag, 12. August (5 Uhr) Arbeiten an Oberleitungen sowie Kabeltiefbau für das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) Wandsbek in Tonndorf durch. Beide Maßnahmen sollen den Betrieb stabilisieren und damit für eine bessere Pünktlichkeit der Züge sorgen.

/ Foto: Stodo.NEWS

Für diesen Zeitraum muss die Strecke Hamburg–Lübeck gesperrt werden. [Ersatzverkehre mit Bussen kommen stattdessen zum Einsatz](#). Fern- und Güterverkehre sind währenddessen wegen parallel laufender Bau- und Brückenarbeiten in Hamburg Veddel ohnehin ausgedünnt. Im Zuge der Sperrung werden weitere Arbeiten gebündelt durchgeführt, damit ursprünglich geplante Sperrungen im Verlauf des kommenden Jahres entfallen können.

Das neue ESTW Wandsbek in Tonndorf wird zwei Relaisstellwerke ersetzen, die derzeit den Zugverkehr zwischen Wandsbek und Rahlstedt steuern. Die Inbetriebnahme ist Ende des Jahres geplant. Zukünftig können die Weichen und Signale dann von der DB-Betriebszentrale in Hannover gesteuert werden. Der Vorteil: Die DB schafft mehr Kapazität auf der Schiene und stärkt den Bahnverkehr zwischen den beiden Metropolen Hamburg und Lübeck. Auch neue Verkehre wie die S4 profitieren von der modernen Technik.

Baubedingte Fahrplanänderungen im Überblick

Die Züge der RE 8, RE 80 und RB 81 starten und enden in Ahrensburg. Für die Züge der RE 8 und RE 80 verkehren Direktbusse zwischen Hamburg Hbf ZOB (Bussteig 17) und Ahrensburg. Für die Züge der RB 81 verkehren tagsüber Ersatzbusse zwischen Ahrensburg und Wandsbek Markt, zwischen Hamburg Hbf und Wandsbek Markt werden die U-Bahnen genutzt, in den Nächten verkehren die Ersatzbusse zwischen Ahrensburg und Hasselbrook, zwischen Hamburg Hbf und Hasselbrook sollen die S-Bahnen genutzt werden.

Fahrgäste beachten bitte die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten des Ersatzverkehrs. Die DB bittet alle betroffenen Fahrgäste um Verständnis für die Unannehmlichkeiten aufgrund der Baumaßnahme.

In den nächsten Monaten kann es immer wieder auf verschiedenen Streckenabschnitten zu Sperrungen kommen. Informieren Sie sich hier: <https://bauinfos.deutschebahn.com/norden>